

11. Euro-Grand-Prix der Jugend U16 auf Kunsteis am 10. und 11. August in Maribor (SLO)

Aus Maribor berichtet Uschi Kuntner, DESV Jugendwartin

Zum ersten Mal übernahm Slowenien mit Ausrichter DKNL Ledenko Maribor den Euro-Grand-Prix Stocksport für die Jugend U16. Maribor ist mit ca. 116.800 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Sloweniens. Graz ist die nächstgelegene größere Stadt und liegt 60 km nördlich davon.

Der Verein DKNL Ledenko Maribor wurde im Dezember 1992 gegründet. Der derzeitige Präsident Miran Strnad scheut keine Mühen, die Jugendarbeit im eigenen Land voranzutreiben, um auch auf internationale Ebene erfolgreich zu sein.



Eine Besonderheit war diesmal die Austragung auf Kunsteis, das bereits vorher für das Training einer internationalen Eishockeymannschaft aufbereitet worden war. Die teilnehmenden Nationen waren frühzeitig informiert worden und mit der Austragung auf Kunsteis einverstanden. Und so war es keine Seltenheit, dass bei heißen Temperaturen draußen so manche Jugendliche in kurzen Hosen auf dem Eis spielten.

Der Verein DKNL Ledenko Maribor mit Organisator Miran Strnad gab sich sehr viel Mühe, um alles Bestens für die bevorstehenden Wettbewerbe vorzubereiten. Eine Trainingsmöglichkeit auf Eis wurde allen Nationen am späten Freitagnachmittag zur Verfügung gestellt, die unsere beiden Teams natürlich nutzten.

Ebenso war diesmal wieder für alle 43 Teilnehmer/-innen mit ihren Betreuern aus Polen, Ungarn, Italien, Österreich, Deutschland und Slowenien ein gemeinsames Frühstück und Essen vorbereitet.

Leider sagte kurzfristig vor der Eröffnung am Samstagmittag die Mannschaft aus Tschechien wegen eines Autoschadens ca 350 km vor Maribor ab.

Mit dem Erhalt der Startnummern haben sich die Aktiven ihren Trainer und Rückspieler ausgewählt und gingen in der Reihenfolge Schmied Josef, Merkl Luis, Pötzing Florian, Hausleitner Martin, Thurner Christian, Gilg Regina, Steber Daniel, Thurner Tobias, Zimmermann Bettina und Zeller-mayer Stefan in den Einzelzielwettbewerb.

Nach der Eröffnung durch Peter Longo (re.), IFI-Vize-Präsident sowie Gesamt-Verantwortlicher für diesen Wettbewerb, den Grußworten von Miran Strnad in slowenischer und deutscher Sprache und dem Aktiveid durch einen slowenischen Schützen wurde der Zielwettbewerb Einzel pünktlich um 13.30 Uhr begonnen. Es wurde auf acht Bahnen gespielt, so dass sich sechs Durchgänge ergaben. Miran Strnad (li.) stellte die Aktiven auf den Bahnen jeweils namentlich vor.



Die Anspannung unserer Jugendlichen, Alles geben zu wollen, war deutlich zu spüren. Sehr schnell wurde aber auch klar, dass die Maßen nicht gut kamen und somit wertvolle Punkte hergegeben wurden. Im 3. Durchgang setzte der Österreicher Andreas Strasser eine Bestmarke von 270 Punkten und auch da war schon abzusehen, dass diese Punkte sehr schwer zu überbieten waren.

Für eine positive Überraschung sorgte unser 13-jähriger Christian Thurner vom SV Oberbergkirchen. Selbstbewusst und äußerlich ruhig ging er im 4. Durchgang an den Start und erspielte sich mit seinen 232 Punkten den 2. Platz. Überholt wurde er nur noch vom routinierten Stefan Zeller-mayer mit 248 Punkten im letzten Durchgang.



Gleich nach Beendigung des Zielwettbewerbes wurden die vier Schützen für den Ziel-Team-Wettbewerb zusammengestellt und nach einer kurzen Pause wurde der Ziel-Team-Wettbewerb durch die freundliche, souveräne und immer hilfsbereite Schiedsrichterin Mojca Mahajnc angepfiffen. Nach dem deutlichen Punkteabstand nach Bahnenfolge 1 zum Team AUT zeigte Stefan Zeller-mayer wiederum eine

souveräne Leistung und brachte damit sein Team zurück ins Rennen um Platz 1. Leider konnte der Rückstand in Bahnenfolge 3 nicht weiter aufgeholt werden und die „0“-Runde in Bahnenfolge 4 war dann Folge des enormen Druckes, der auf Schlusspieler Florian Pötzingler lastete. Im Anschluss fand die Siegerehrung für die beiden Wettbewerbe statt.



Zellermayer Stefan

29. MAIR Florian	ITA	154	80	24	40	10	6	74	16	22	18	18
30. SPENDL Julian	AUT	149	61	0	47	8	6	88	24	40	18	6
31. TOWALSKI Patryk	POL	147	88	36	20	28	4	59	20	7	32	0
32. ZIMMERMANN Bettina	GER	138	67	26	29	10	2	71	0	39	16	16
33. NIEDERMAIR Fabian	ITA	130	74	22	30	22	0	56	16	10	26	4
34. MAIR Patrizia	ITA	124	42	26	10	6	0	82	32	20	20	10
35. SCHWARZ Natalie	ITA	123	67	16	27	14	10	56	10	20	24	2
36. STRNAD Žan	SLO	123	59	22	25	12	0	64	34	20	0	10
37. NOVAK Rok	SLO	110	50	10	12	22	6	60	22	20	12	6
38. BODÓ Péter	HUN	104	46	18	22	6	0	58	30	20	8	0
39. LICZBIK Artur	POL	103	65	20	25	10	10	38	6	32	0	0
40. EDER Melanie	ITA	103	43	24	9	4	6	60	20	20	18	2
41. BRACIC Marko	SLO	90	42	14	20	2	6	48	18	24	6	0
42. SIMON Márk	HUN	55	28	6	10	12	0	27	4	15	6	2
43. LUCHOWSKI Mateusz	POL	43	21	16	5	0	0	22	4	12	6	0

1. STRASSER Andreas	AUT	270	143	48	45	34	16	127	42	37	34	14
2. ZELLERMAYER Stefan	GER	248	117	34	55	20	8	131	38	37	40	16
3. THURNER Christian	GER	232	115	42	37	22	14	117	36	29	38	14
4. SCHWARZL Andreas	AUT	223	89	28	27	18	16	134	42	50	24	18
5. ZÖSCHG Maximilian	ITA	221	95	24	45	14	12	126	34	50	20	22
6. GILG Regina	GER	221	103	28	45	22	8	118	42	42	28	6
7. PÖTZINGER Florian	GER	220	110	24	42	30	14	110	18	50	20	22
8. PICHLER Mario	AUT	214	104	30	42	28	4	110	16	60	12	22
9. PERKMANN Julia	ITA	214	99	32	35	16	16	115	42	35	34	4
10. WEINGARTMANN Michael	AUT	213	113	38	55	16	4	100	32	50	18	0
11. SPENDL Dominic	AUT	209	108	16	50	24	18	101	42	45	6	8
12. SCHWARZE Philipp	ITA	207	111	18	29	42	22	96	20	34	26	16
13. LOS Maximilian	AUT	202	64	10	22	18	14	138	46	42	38	12
14. GANSTER Manuel	AUT	201	97	32	45	8	12	104	20	50	16	18
15. SCHMIED Josef	GER	198	102	20	50	26	6	96	20	40	28	8
16. STEBER Daniel	GER	194	102	20	40	26	16	92	16	50	14	12
17. GERATIC Petra	SLO	194	87	32	27	20	8	107	26	37	32	12
18. WALLNER Patrick	AUT	188	75	22	27	16	10	113	26	45	38	4
19. MERKL Luis	GER	183	83	26	27	16	14	100	34	30	18	18
20. HAUSLEITNER Martin	GER	173	74	14	22	26	12	99	20	37	26	16
21. SPARBER Melanie	ITA	171	102	28	30	26	18	69	26	27	12	4
22. VOLGGER Matthias	ITA	169	89	30	25	14	20	80	18	32	14	16
23. THURNER Tobias	GER	163	88	2	40	28	18	75	8	47	12	8
24. KOLB Philipp	AUT	163	84	46	10	18	10	79	28	25	20	6
25. ROŠKAR Rok	SLO	162	72	26	32	14	0	90	22	40	22	6
26. HAJAS Máté	HUN	161	96	24	40	22	10	65	14	21	24	6
27. PATAKI Dávid	HUN	159	72	8	20	26	18	87	18	35	16	18
28. SIMIC Matej	SLO	157	42	14	16	12	0	115	36	37	42	0



Thurner Christian

Leider fiel die Entspannungsphase am Abend im Hotel sehr bald durch einen Unfall von Daniel Steber aus. Er stürzte und erlitt dabei einen offenen Bruch der Elle und Speiche. Daniel wurde dann in Begleitung von Karl Baumgartner mit einem Taxi schnellstens in das Krankenhaus gebracht.

Hansjörg Rieß sowie Karl Baumgartner standen im engen telefonischen Kontakt mit Daniels Eltern bezüglich des Rücktransportes und so wurde Daniel um 2.15 Uhr mit einem Taxi ins heimliche Friedberg gefahren, wo er dort dann innerhalb der 12-Stundenfrist gegen 9.00 Uhr operiert wurde. Daniel verzichtete auf die Begleitung von Karl Baumgartner beim Rücktransport mit der Begründung, dieser solle doch bei seiner Mannschaft bleiben, um sie beim Mannschaftswettbewerb am Sonntag zu betreuen. Abgestimmt war dieses Vorgehen mit den Eltern. Diese sportliche und tapfere Einstellung unseres jüngsten Spielers verdient alle Hochachtung!

Nachdem Daniel im Krankenhaus war, holten die Trainer Stelzig und Fischl die Aktiven zusammen und besprachen mit ihnen den Vorfall. Die Mannschaftsaufstellung wurde geändert. Natürlich waren die Jugendlichen sehr betroffen über diesen Unfall.



Team GER

1. Oesterreich	Austria	AUT	242	117	40	37	22	18
STRASSER Andreas, WEINGARTMANN Michael, WALLNER Patrick, SCHWARZL Andreas			125	36	55	22	12	
2. Deutschland	Germany	GER	214	89	20	55	14	0
GILG Regina, ZELLMAYER Stefan, THURNER Christian, PÖTZINGER Florian			125	28	55	26	16	
3. Italien	Italy	ITA	181	118	42	50	18	8
PERKMANN Julia, ZOESCHG Maximilian, MAIR Florian, SCHWARZ Natalie			63	24	27	2	10	
4. Slowenien	Slovenja	SLO	175	100	24	40	16	20
NOVAK Rok, GERATIC Petra, ROSKAR Rok, SIMIC Matej			75	14	27	16	18	
5. Ungarn	Hungary	HUN	108	45	20	17	6	2
SIMON Mark, HAJAS Maté, PATAKI David, BODO Peter			63	22	15	18	8	
6. Polen	Poland	POL	71	37	14	23	0	0
RATAJCEK Mateusz, LUCHOWSKI Mateusz, TOWALSKI Patryk, LICZBIK Artur			34	10	20	4	0	



Am Sonntag wurde der Mannschaftswettbewerb pünktlich um 8.00 Uhr angepfeifen. Das zwei Gruppenspiel mit Halbfinale und Finale wurde aufgrund des Ausfalles von Tschechien in eine Gruppe mit neun Mannschaften geändert.

Wir sanieren Ihre Stockbahn

Beschichtung und Markierung




Purr GmbH, Industriestraße 7, 94347 Ascha,
 Tel: 09961/6291, Fax: 448
 Mobil 0171 3803336
info@purr-gmbh.de
www.purr-gmbh.de

Deutschland 1 mit Trainer Karl Baumgartner gewann das erste Spiel gegen Deutschland 2, die überhaupt nicht ins Spiel kamen, mit 27:5 Stockpunkten. Deutschland 1 verlor sein zweites Spiel gegen Österreich 2, die nur aus Jugendspielern U16 vom EV EDELWEISS Klagenfurt bestand. Nach hohen Siegen gegen Italien 1, Polen und Slowenien folgte eine bittere Niederlage gegen Ungarn. Nach vier Kehren stand es 12:10 für die Ungarn, die auch in der 5. Kehre eine „drei“ schrieben. Unser Team konnte in der letzten Kehre ebenfalls nur noch eine „drei“ schreiben und verlor das Spiel mit 13:15. Dafür gewannen sie das folgende Spiel gegen Italien 2 mit 33:5. Das letzte Spiel gegen Österreich 1 ging mit einem Unentschieden aus.



Team GER I

Nachdem Deutschland 2 mit Trainer Roland Fischl das erste Spiel gegen die Teamkollegen hoch verloren hatten, steigerten sie sich im nächsten Spiel gegen Österreich 2 und gaben mit 15:15 nur einen Punkt ab. Sie konnten die Spiele gegen Italien 1, Polen, Slowenien, Ungarn und Italien 2 gewinnen und verloren das letzte Spiel gegen Österreich 1 mit 3:23 hoch. Somit war Deutschland 1 auf dem dritten Platz und Deutschland 2 auf dem vierten Platz.

1. Österreich 1	AUT 1	15 : 1	5,225	209 : 40
STRASSER Andreas, SCHWARZL Andreas, GANSTER Manuel, WEINGARTMANN Michael, WALLNER Patrick				
2. Österreich 2	AUT 2	13 : 3	2,588	176 : 68
PICHLER Mario, LOS Maximilian, SPENDL Dominik, SPENDL Julian, KOLB Philipp				
3. Deutschland 1	GER 1	11 : 5	3,262	199 : 61
SCHMIED Josef, GILG Regina, HAUSLEITNER Martin, MERKL Luis				
4. Deutschland 2	GER 2	11 : 5	1,556	140 : 90
ZELLMAYER Stefan, THURNER Tobias, PÖTZINGER Florian, THURNER Christian, ZIMMERMANN Bettina				
5. Italien 1	ITA 1	8 : 8	0,689	84 : 122
ZÖSCHG Maximilian, EDER Melanie, PERKMANN Julia, SCHWARZE Philipp, SCHWARZE Natalie				

6. Italien 2	ITA 2	6 : 10	0,593	89 : 150
VOLGGER Matthias, NIEDERMAIR Fabian, SPARER Melanie, MAIR Fabian, MAIR Patrizia				
7. Slowenien	SLO	4 : 12	0,649	87 : 134
GERATIC Petra, SIMIC Matej, NOVAK Rok, ROŠKAR Rok, BRACIC Marko				
8. Ungarn	HUN	4 : 12	0,292	50 : 171
HAJAS Máté, HAJAS Gergő, SIMON Márk, BODÓ Péter, PATAKI Dávid				
9. Polen	POL	0 : 16	0,120	27 : 225
LICZBIK Artur, TOWALSKI Patryk, RATAJCZAK Mateusz, LUCHOWSKI Mateusz				



Team GER II

In der anschließenden Kabinenaussprache wurden verschiedene Punkte mit unseren jugendlichen Aktiven besprochen, über die sich Gedanken machen sollten.

Es folgten Siegerehrung, Übergabe der Ehrengaben, gemeinsames Mittagessen und dann die Rückreise.



Siegerfoto Mannschaftsspiel

Die in unserem Bus mitgereisten Eltern, Frau Thurner, Frau Zimmermann, Herr Merkl konnten zu jeder Zeit sehen, wie unsere Jugendlichen betreut wurden. Ein besonderer Dank geht an die im eigenen Auto angereiste Familie Zellermayer, die uns freundlicherweise Verpflegung im weit entfernten Supermarkt besorgten, nachdem im Stadion nichts für zwischendurch zur Verfügung stand. Hervorzuheben war zu jeder Zeit das faire Miteinander, der Teamgeist und das ordentliche Verhalten unserer Jugendlichen!



Vom DESV Pokal berichtet Helmut Lindner

Am Samstag, den 27.07.2013 wurde der (vorläufig) letzte DESV Pokal Herren auf Sommerbahnen in der Stocksport-halle in Lampoding ausgetragen.



Durchführer war der EC Lampoding. Der Eisstockclub Lampoding e.V. 1975 wurde am 22.03.1975 gegründet. 40 Interessenten sind an dem Tag dem neugegründeten Verein beigetreten. 1976 wurden die ersten Sommerstockbahnen in Kirchstein, Gemeinde Kirchanschöring gebaut. Die Mitgliederzahl ist beständig gestiegen und ist 2013 auf 137 Mitglieder gewachsen. Aktuell gibt es beim EC Lampoding drei Herrenmannschaften, eine Damenmannschaft, eine Jugendmannschaft und eine AH Mannschaft. Die erste Herrenmannschaft ist das Aushängeschild des Vereines und schießt im Sommer und im Winter in der 1. Bundesliga. Im Oktober 2007 wurde mit dem Bau einer Stocksport-halle in Kirchstein begonnen. In einem wahren Kraftakt wurde die "Lodronhalle" erbaut. In rund 10.500 ehrenamtlichen Arbeitsstunden haben der Eisstockclub Lampoding und die Ortsvereine ihre Stocksport-halle errichtet. Am 1. Juni 2009 wurde die Lodronhalle feierlich eröffnet. Die Lodronhalle beherbergt sieben Stocksportbahnen und ist 38 x 27 Meter groß. Das Bauwerk ist die einzige reine Stocksport-halle im Landkreis Traunstein und ist stark vom Kreis, Bezirk, BEV und DESV nachgefragt. Alle bisherigen Stocksportler (Damen, Herren und Jugend) sind begeistert von der Halle und dem Hallenbelag.

